

Mit Ihrer Spende helfen Sie dort, wo Hilfe gerade am wichtigsten ist ...

Jeder gespendete Euro kommt den Kindern zugute.

Geld für Nachhilfestunden, Bastel- und Spielmaterial für die Großen und die Kleinen wird gebraucht. Werkzeuge, Kinderzimmer-Ausstattungen, Sportgeräte, Sportkleidung und vieles mehr wird benötigt. Die Wunschliste ist lang ...

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass unsere Kinderfamilienhäuser wirklich ein Zuhause sein können – wie in einer richtigen Familie. Die Kinder haben dies verdient.

... und Sie helfen mit, dass Kinder wieder Mut und Vertrauen fassen!

Für einen guten Start ins Leben

„Die Not armer, kranker und hungriger Kinder lindern und ihnen Liebe und Geborgenheit schenken.“ Mit diesen Zielen wurde die Weltweite Kinderhilfe 1971 gegründet. In Deutschland nehmen wir hilfebedürftige, vernachlässigte Kinder in unseren Familienhäusern in Franken auf und bieten ihnen so ein liebevolles Zuhause. Auch in Afrika und Indien helfen wir dort, wo Not und Elend am größten sind. Damit immer mehr Mädchen und Jungen aus armen Familien die Chance haben zu überleben, gesund zu bleiben und zur Schule zu gehen.

Ihr

Jeder Euro zählt!

Gerhard Herderich
Gerhard Herderich

Unsere Kinder brauchen Sie! Machen Sie bitte mit!

Setzen Sie ein Zeichen und helfen Sie mit, die Situation der Jungen und Mädchen zu verbessern. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Lebensweg eines Kindes.

20 Euro kostet uns eine dringend benötigte Nachhilfestunde für einen lernschwachen Schüler.

50 Euro helfen uns beim Kauf von Kleidung, Bastel- und Schulmaterial.

100 Euro sind ein wertvoller Beitrag für die Therapie eines traumatisierten Kindes ...



Seit 1971
Hilfe für Kinder in Not

Unsere Spendenkonten:

Spendenkonto 19 612
Sparkasse Mainfranken
BLZ 790 500 00

Spendenkonto 271 897-854
Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85

Weltweite Kinderhilfe e.V. · Kühlenbergstr. 25 · 97078 Würzburg
Telefon 09 31 / 2 30 28 · Telefax 09 31 / 2 87 96 05
post@weltweite-kinderhilfe.de · www.weltweite-kinderhilfe.de



Seit 1971
Hilfe für Kinder in Not

Kinderhilfe-Post

für den Freundeskreis

Nicht
allein
gelassen
werden

Kinder in
Not brauchen
uns



Auch in Deutschland gibt es Kinder in Not! Auch bei uns brauchen Kinder Hilfe!

Auch mitten in Deutschland, im Jahr 2013, gibt es Kinder in Not. Vielleicht leben auch in Ihrer Nähe Kinder, die vernachlässigt und nicht ausreichend versorgt werden, aber auch Kinder, die nicht so offensichtlich leiden.



Viele dieser „vergessenen“ Kinder werden im Elternhaus Opfer von Gewalt, bekommen oft kein regelmäßiges Essen, die medizinische Versorgung wird vernachlässigt und der Schulbesuch nicht beaufsichtigt.

Auf Freunde, Spielsachen, Sportgeräte und ordentliche Kleidung müssen sie meist verzichten. Materielle Not, Arbeitslosigkeit und Krankheit unter den Erziehungsberechtigten sind oft die Gründe dafür.

Auch Scheidung oder Tod eines Elternteils können Auslöser sein. Und wer sein eigenes Leben nicht im Griff hat, ist leider oft nicht in der Lage, für sein Kind zu sorgen.

Diese Kinder dürfen nicht allein gelassen werden und brauchen unsere Hilfe.

Kinder haben ein Recht auf eine geschützte Umgebung, frei von Gewalt und Not!

Wir öffnen verlassenen Kindern unsere Türen, geben ihnen ein Zuhause, Schutz und Geborgenheit

Informationen aus erster Hand von unserem Heimleiter Georg Breunig:



Wie kommen die Kinder zu uns?

Aufmerksame Nachbarn oder Lehrer informieren das Jugendamt, wenn ein Mädchen oder ein Junge verwahrlost ist oder Spuren von Gewalt zeigt. Ist das Wohl des Kindes gefährdet, wird es in einem Heim untergebracht. Im Einzugsbereich unserer Kinderfamilienhäuser nimmt das Jugendamt dazu mit der Weltweiten Kinderhilfe Kontakt auf.

Wenn ein Platz frei ist, nehmen wir das Kind gern in unsere Obhut. Für jedes Kind wird ein individueller Hilfeplan erstellt, um eine optimale Betreuung und Eingliederung des Kindes zu garantieren.

Natürlich versuchen wir, die Kinder wieder in die Familien zurückzuführen, wenn sich da die Verhältnisse bessern. Doch es kommt auch vor, dass ein Kind fünfjährig zu uns kommt und bis zu seiner Volljährigkeit im Kinderfamilienhaus bleibt, weil das die bessere Lösung ist. Alles was zählt, ist das Wohl des Kindes.

Leben wie in einer Familie – im Kinderfamilienhaus

In unseren Kinderfamilienhäusern leben die Kinder in familienähnlichen

Gruppen mit maximal acht Kindern unterschiedlichen Alters, also herrscht Leben in der Bude. Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, sind unsere Erzieherinnen und Erzieher für die Kinder da. Jedes Kind hat eine feste Bezugsperson, mit der es Sorgen besprechen und Freude wie Leid teilen kann und für alle Probleme Hilfe findet.

Essen und schlafen, frühstücken, das Bad benutzen, Hausaufgaben machen, zur Schule gehen usw. laufen nicht anders ab als in einer größeren Familie auch.

Kinder auf ein selbstständiges Leben vorbereiten

Die uns anvertrauten Mädchen und Jungen sollen später als Erwachsene ein selbstbestimmtes, finanziell unabhängiges und sozial integriertes Leben führen können. Unsere Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Jedes Kind erhält, entsprechend seinen individuellen Bedürfnissen, Begabungen und Fähigkeiten, eine Schulausbildung. Später helfen wir bei der Suche nach einer Lehrstelle und einem Arbeitsplatz.

